Stadtverordnetenversammlung



Kassel, 02.08.2006

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am **Montag, 10.07.2006, 16.00 Uhr** im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 27. Juni 2006 ordnungsgemäß einberufene 4. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

16. **Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/47 "Pariser Mühle" (Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung und Beschlussfassung als Satzung)**

Vorlage des Magistrats - 101.16.107 -

Der Antrag des Magistrats ist in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 06. Juli 2006 nicht behandelt.

31. Investitionen aus dem Programm über Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen sowie über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden

Antrag der CDU-Fraktion - 101.16.81 -

Der Antrag ist in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung am 05. Juli 2006 zurückgezogen.

33. Jobticket Rathaus verbessern

Antrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG - 101.16.91 -

Der Antrag ist in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 06. Juli 2006 nicht behandelt.

39. KVV-Konzern

Änderung der Satzungen der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft Aktiengesellschaft und der Städtische Werke AG

Vorlage des Magistrats

- 101.16.115 -

Der Antrag des Magistrats ist in der Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung am 29. Juni 2006 nicht behandelt.

41. Neugliederung Friedrich-Ebert-Straße

Antrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG - 101.16.121 -

Der Antrag ist in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 06. Juli 2006 nicht behandelt.

44. Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Kassel

Vorlage des Magistrats

- 101.16.124 -

Der Antrag des Magistrates ist in der Sitzung des Grundstücksausschusses am 10. Juli 2006 abgesetzt, da Einstimmigkeit erzielt wurde.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser teilt mit, dass Tagesordnungspunkt

25. **Einführung des Bürgerhaushaltes**

nach Tagesordnungspunkt 12 zur Behandlung aufgerufen wird, da es sich hierbei um einen Bericht des Magistrats handelt.

Weiterhin gibt er bekannt, dass nachfolgende Tagesordnungspunkte wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen werden. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

6. Wahl der 24 Mitglieder und persönlichen Stellvertreter/Stellvertreterinnen in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Kassel

- 101.16.100 -

und

7. Wahl der 4 Mitglieder und deren persönliche Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen der Stadt Kassel in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Habichtswald - 101.16.122 -

sowie

18. Bestellung des Aussiedlerbeauftragten

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.49 -

und

19. Umsetzung des Konzeptes zur Integration von Aussiedlern und Aussiedlerinnen

Antrag der Fraktion Grüne

- 101.16.119 -

sowie

23. Planungsstand "Demographischer Wandel in Kassel"

Anfrage der Fraktion Grüne

- 101.16.73 -

und

24. Einrichtung einer Stelle "Beauftragter für demographische Entwicklung"

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.16.74 -

Fraktionsvorsitzender Frankenberger beantragt für die SPD-Fraktion die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag seiner Fraktion betr. Finanzierung des beitragsfreien Kindergartenjahres.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: FDP

den

Beschluss

Die Tagesordnung I ist erweitert um den Antrag der SPD-Fraktion betr. Finanzierung des beitragsfreien Kindergartenjahres - 101.16.175 -.

Stadtverordneter Dr. Wett beantragt für die CDU-Fraktion die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag seiner Fraktion betr. Ratio-Erweiterung stoppen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: CDU, Grüne, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: SPD, Kasseler Linke.ASG, FDP Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim

den

Beschluss

Die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Ratio-Erweiterung stoppen - 101.16.169 - ist **abgelehnt.**

Fraktionsvorsitzende Müller beantragt für die Fraktion Grüne die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag ihrer Fraktion betr. Einzelhaushalt 2007.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

den

Beschluss

Die Tagesordnung I ist erweitert um den Antrag der Fraktion Grüne betr. Einzelhaushalt 2007 - 101.16.162 -.

Der Antrag wird nach TOP 12 gemeinsam mit der Berichterstattung des Magistrats betr. Einführung des Bürgerhaushaltes wegen des Sachzusammenhangs zur Beratung aufgerufen.

Stadtverordneter Boeddinghaus beantragt für die Fraktion Kasseler Linke. ASG Tagesordnungspunkt 45, Vorlage des Magistrats betr. "Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau" von der Tagesordnung abzusetzen und erneut in den Grundstücksausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke. ASG, Stadtverordneter Häfner,

Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG auf Absetzung und erneute Überweisung der Vorlage des Magistrat betr. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau - 101.16.123 - (TOP 45) in den Grundstücksausschuss ist **abgelehnt.**

Die Beschlussfassung zur Behandlung der Vorlage des Magistrats betr. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau (TOP 45) in **nicht öffentlicher** Sitzung erfolgt vor Aufruf des Tagesordnungspunktes.

Stadtverordnete Yildirim beantragt, Tagesordnungspunkt

20. Räume und Postfach

Antrag der Stadtverordneten Yildirim, AUF-Kassel - 101.16.55 -

auf jeden Fall in der heutigen Sitzung zu behandeln.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke. ASG, Stadtverordneter Häfner,

Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag der Stadtverordneten Yildirim, AUF-Kassel, den Antrag betr. Räume und Postfach - 101.16.55 - auf jeden Fall in der heutigen Sitzung zu behandeln, wird **abgelehnt.**

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest. Die Nummerierung der Tagesordnungspunkte verändert sich entsprechend.

1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Es liegen keine Vorschläge der Ortsbeiräte vor.

3. **Fragestunde**

Die Fragen Nr. 102.16.27 bis Nr. 102.16.51 sind abgehandelt.

Die Frage Nr. 102.16.29 ist zurückgezogen.

Die schriftliche Beantwortung der Zusatzfrage der Stadtverordneten Dr. Junker-John "Hat der Magistrat vor, einen Masterplan zur Bewahrung des historischen Gedächtnisses der Stadt Kassel aufzustellen?" sagt Stadträtin Janz in Vertretung von Bürgermeister Junge zu.

4. Wahl von Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprechern

Vorlage des Magistrats

- 101.16.80 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt die nachstehend genannten Personen als Patientenfürsprecher/innen sowie als Stellvertreter/innen:

Patientenfürsprecher/innen

Stellvertreter/innen

1. für das Klinikum Kassel GmbH:

Rohrbach, Marlies Zaeske, Iris Kantweg 18 Jägerstraße 10 34379 Calden 34117 Kassel

2. für das Kinderkrankenhaus Park Schönfeld GmbH:

Zaeske, Iris Rohrbach, Marlies Jägerstraße 10 Kantweg 18 34117 Kassel 34379 Calden

3. für das Rote Kreuz Krankenhaus:

Heller, Bärbel Druseltalstraße 131 34131 Kassel

4. für die Frauenklinik Dr. Koch:

Döppelhan, Birgit Am Birken 15 34233 Fuldatal"

5. <u>für die Orthopädische Klinik Kassel:</u>

Burde, Ilse Wilhelmshöher Allee 337 34131 Kassel

6. für die Paracelsus-Elena-Klinik Kassel:

Bergkemper, Christa Schlenker, Gudrun Klinikstraße 19 Kampesbreite 5 34128 Kassel 34314 Espenau

7. <u>für das Ludwig-Noll-Krankenhaus, die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie</u> Kassel und das PKH Merxhausen - Außenstelle Kassel -:

Burlon, Gudrun Nordshäuser Straße 10 a 34132 Kassel

8. <u>für die Integrierte Tagesklinik Sucht, für die Habichtswald-Klinik Kassel und das Blaue-Kreuz-Krankenhaus:</u>

Burlon, Michael Nordshäuser Straße 10 a 34132 Kassel

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Wahl von Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprechern - 101.16.80 - ist **angenommen**.

5. Wahl der Mitglieder des Personalrates und der Stellvertreter in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel" Vorlage des Magistrats - 101.16.97 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung wählt in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel"

als Mitglied

- 1. Herrn Helmut Ludloff, Auf der Hasenhecke 82, 34125 Kassel,
- 2. Frau Melanie Reh, Igelsburgstraße 14, 34128 Kassel,

und als persönliche Vertreter

- 1. Herrn Dirk Fleischer, Wahlebachweg 110, 34123 Kassel,
- 2. Herrn Dirk Schwaiger, Cornelius-Gellert-Straße 102, 34266 Niestetal."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Wahl der Mitglieder des Personalrates und der Stellvertreter in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel" - 101.16.97 - ist **angenommen**.

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden gemeinsam zur Behandlung aufgerufen.

6. Wahl der 24 Mitglieder und persönlichen Stellvertreter/Stellvertreterinnen in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Kassel

Wahlvorschläge der Fraktionen

- 101.16.100 -

Wahlvorschläge

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion

<u>Mitglieder</u>

pers. Stellvertreter/Stellvertreterinnen

Uwe Frankenberger
 Dr. Bernd Hoppe
 Manfred Merz
 Jürgen Kaiser
 Ellen Lappöhn
 Anke Bergmann
 Wolfgang Rudolph
 Dr. Monika Junker-John
 Hendrik Jordan
 Heidi Reimann

6. Gabriele Jakat Ernst Meil

7. Dr. Günther Schnell Elfi Heusinger von Waldegge

8. Volker Zeidler Dr. Rabani Alekuzei

9. Christian Geselle Harry Völler

10. Hannelore Diederich Barbara Bogdon

Dr. Manuel Eichler 11. Wolfgang Decker 12. Peter Liebetrau Elena Seewald

13. Petra Friedrich Anja Penßler-Beyer

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion

Mitglieder

Anita Mahrt

1. Corina Flashar

2. Waltraud Stähling-Dittmann Alfons Spitzenberg 3. Klaus Weschbach **Donald Strube**

Dominique Kalb 4. Michael Bathon

Johann Thießen 5. Stefan Kortmann 6. Dr. Maik Behschad **Heinz Schmidt**

7. Friedhelm Alster Wolfram Kieselbach

8. Wolfram Kieselbach **Bernd-Peter Doose**

9. Anita Mahrt Eva Kühne-Hörmann 10. Johann Thießen **Donald Strube**

Wahlvorschlag der Fraktion Grüne

Mitglieder

1. Wolfgang Friedrich Roswitha Rüschendorf

2. Dieter Beig Dr. Klaus Ostermann 3. Gernot Rönz Nicole Maisch

4. Karin Müller Ottmar Miles-Paul 5. Helga Weber Gabriele Dumeier

6. Elisabeth König Ina Rudolph-Lösel 7. Anja Lipschik Joachim Schleissing

8. Thomas Flügge Dr. Andreas Jürgens

Wahlvorschlag der Fraktion Kasseler Linke. ASG

Mitglieder

pers. Stellvertreter/Stellvertreterinnen

pers. Stellvertreter/Stellvertreterinnen

pers. Stellvertreter/Stellvertreterinnen

1. Carsten Huhn Gerald Kleinhempel

2. Jann Hellmuth Jonas Dörge

3. Gerald Kleinhempel Martin Gertenbach

4. Norbert Domes Petra Aulepp-Wulff

Wahlvorschlag der FDP-Fraktion

Mitglieder

pers. Stellvertreter/Stellvertreterinnen

1. Frank Oberbrunner Gisela Schmidt

2. Gisela Schmidt Heidrun Goebel-Feußner

3. Heidrun Goebel-Feußner André Lippert

4. André Lippert N. N.

Die Wahl wird gemäß § 55 (1) HGO nach den Grundsätzen der Verhältniswahl schriftlich und geheim durchgeführt.

Die eingereichten Wahlvorschläge der Fraktionen liegen als Tischvorlage vor.

Wahlergebnis:

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	66
abgegebene Stimmen	66
ungültige Stimmen	1
gültige Stimmen	65

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:

Vorschlag der SPD	26
Vorschlag der CDU	20
Vorschlag der Grünen	10
Vorschlag der Kasseler Linke.ASG	6
Vorschlag der FDP	3

<u>Sitzverteilung</u>

SPD	10 Sitze
CDU	7 Sitze
Grüne	4 Sitze
Kasseler Linke.ASG	2 Sitze
FDP	1 Sitz

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Kassel gewählt:

<u>Mitglieder</u>

pers. Stellvertreter/Stellvertreterinnen

Uwe Frankenberger
 Dr. Bernd Hoppe
 Manfred Merz
 Jürgen Kaiser
 Ellen Lappöhn
 Gabriele Jakat
 Anke Bergmann
 Wolfgang Rudolph
 Dr. Monika Junker-John
 Hendrik Jordan
 Heidi Reimann
 Ernst Meil

7. Dr. Günther Schnell Elfi Heusinger von Waldegge

8. Volker Zeidler Dr. Rabani Alekuzei

9. Christian Geselle Harry Völler
10. Hannelore Diederich Barbara Bogdon
11. Corina Flashar Anita Mahrt

12. Waltraud Stähling-Dittmann Alfons Spitzenberg 13. Klaus Weschbach **Donald Strube** 14. Michael Bathon Dominique Kalb 15. Stefan Kortmann Johann Thießen 16. Dr. Maik Behschad **Heinz Schmidt** 17. Friedhelm Alster Wolfram Kieselbach 18. Wolfgang Friedrich Roswitha Rüschendorf 19. Dieter Beig Dr. Klaus Ostermann

20. Gernot Rönz

21. Karin Müller

22. Carsten Huhn

Nicole Maisch
Ottmar Miles-Paul
Gerald Kleinhempel

23. Jann Hellmuth Jonas Dörge 24. Frank Oberbrunner Gisela Schmidt

Die gewählten Mitglieder und persönlichen Stellvertreterinnen/Stellvertreter nehmen die Wahl an.

7. Wahl der 4 Mitglieder und deren persönliche Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen der Stadt Kassel in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Habichtswald

Wahlvorschläge der Fraktionen

- 101.16.122 -

Wahlvorschläge

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion

Mitglieder

pers. Stellvertreter/Stellvertreterin

Harry Völler Wolfgang Rudolph
 Hannelore Diederich Dr. Monika Junker-John

Wolfgang Decker Christian Geselle

4. Ernst Meil

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion

Mitglieder

pers. Stellvertreter/Stellvertreterin

1. Donald Strube Heike Mattern

2. Lutz Schmidt Waltraud Stähling-Dittmann

Wahlvorschlag der Fraktion Grüne

Mitglieder

pers. Stellvertreter/Stellvertreterin

1. Helga Weber Dr. Klaus Ostermann

2. Gernot Rönz N. N.

Die Wahl wird gemäß § 55 (1) HGO nach den Grundsätzen der Verhälniswahl schriftlich und geheim durchgeführt.

Die eingereichten Wahlvorschläge der Fraktionen liegen als Tischvorlage vor.

Wahlergebnis:

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	66
abgegebene Stimmen	66
ungültige Stimmen	5
gültige Stimmen	61

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:

Vorschlag der SPD	26
Vorschlag der CDU	20
Vorschlag der Grünen	15

Sitzverteilung

SPD	2 Sitze
CDU	1 Sitz
Grüne	1 Sitz

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Habichtswald gewählt:

Mitglieder

pers. Stellvertreter/Stellvertreterin

Harry Völler Wolfgang Rudolph
 Hannelore Diederich Dr. Monika Junker-John
 Donald Strube Heike Mattern

4. Helga Weber Dr. Klaus Ostermann

Die gewählten Mitglieder und persönlichen Stellvertreterinnen/Stellvertreter nehmen die Wahl an.

8. Wahl sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner für die Sportkommission

Vorlage des Magistrats - 101.16.128 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung wählt die nachstehend genannten Personen als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner für die Sportkommission:

Vertreterin:

Rainer Erler Am Kubergraben 13 34128 Kassel

Hans-Werner Haas Pielhofstraße 20 34123 Kassel

Manfred Beyer Zwehrener Weg 78 34121 Kassel

Karl-Heinz Koch Paul-Heidelbach-Straße 10 34134 Kassel

Rolf Sebastian Holzgarten 10 34134 Kassel

Stellvertreterin:

Suayip Günler Goethestraße 56 34119 Kassel

Bernd Dietrich Rengershäuser Straße 26 34132 Kassel

Seyfettin Eryörük Bergmannstraße 51 34121 Kassel

Stephan Collet Gottschalkstraße 38 34127 Kassel Kurt Griesel An den Triftäckern 18 34134 Kassel

Stjepan Strelec Stegerwaldstraße 72 34123 Kassel

Helmut Ernst Leuschner Straße 97 34134 Kassel

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 10.07.2006 beschlossen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordnete Yilidrim

Ablehnung: Stadtverordnete Maisch, Stadtverordnete Aulepp-Wulff,

Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: 4 Stadtverordnete der Kasseler Linke. ASG

den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Wahl sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner für die Sportkommission - 101.16.128 - ist **angenommen**.

9. Wahl sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner für die Kulturkommission

Vorlage des Magistrats - 101.16.129 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung wählt die nachstehend genannten Personen als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner für die Kulturkommission:

Vertreterin: <u>Stellvertreterin:</u>

Ali Çetin Delibaş Myong-Ree Song-Boden Hinter der Brücke 32a Kirchweg 13 34132 Kassel 34121 Kassel

(Ausländerbeirat) (Ausländerbeirat)

Doralies Schrader-v.-Groote Rosemarie Mittelstaedt

Oberbinge 23 C Ginsterweg 13 34130 Kassel 34125 Kassel

(Seniorenbeirat) (Seniorenbeirat)

Trudi Kindl Bärbel Gabriel
Kattanstraße 16 Rosenblathstraße 3

34119 Kassel 34121 Kassel

(Behindertenbeirat) (Behindertenbeirat)

Eva Fuchs Richard Pinks
Bantzerstraße 7 Weg in der Aue 18
34121 Kassel 34128 Kassel

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 10.07.2006 die Vorlage beschlossen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG

den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Wahl sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner für die Kulturkommission - 101.16.129 - ist **angenommen**.

10. Wahl von wirtschaftlich oder technisch erfahrenen Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel" Vorlage des Magistrats

- 101.16.135 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung wählt

Herrn Arnd Urban

und

Herrn Dietmar Bremer

als technisch bzw. wirtschaftlich besonders erfahrene Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel".

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG

den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Wahl von wirtschaftlich oder technisch erfahrenen Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel" - 101.16.135 - ist **angenommen**.

11. Wahl von wirtschaftlich oder technisch erfahrenen Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Kasseler Entwässerungsbetrieb"

Vorlage des Magistrats - 101.16.136 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung wählt

Herrn

Dieter Sternagel

und

Herrn Prof.

Franz-Bernd Frechen

als technisch bzw. wirtschaftlich besonders erfahrene Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Kasseler Entwässerungsbetrieb."

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 03.07.2006 beschlossen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner

den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Wahl von wirtschaftlich oder technisch erfahrenen Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Kasseler Entwässerungsbetrieb" - 101.16.136 - ist **angenommen**.

12. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Personalrates in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Kasseler Entwässerungsbetrieb"

Vorlage des Magistrats - 101.16.137 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung wählt

in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Kasseler Entwässerungsbetrieb" als Mitglied

- 1. Herrn Wilfried Steinbock
- 2. Herrn Reiner Hildebrandt

und als persönliche Vertreter

- zu 1. Herrn Heinz-Werner Zimmermann
- zu 2. Herrn Karl-Heinz Heinemann"

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Personalrates in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Kasseler Entwässerungsbetrieb" - 101.16.137 - ist **angenommen**.

Die Tagesordnungspunkte 13 und 14 werden gemeinsam zur Beratung aufgrufen.

13. Einführung des Bürgerhaushalts

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12.06.2006 - 101.16.77 -

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung hat folgenden Beschluss gefasst:

Der Magistrat wird aufgefordert, noch vor der Sommerpause den Stadtverordneten sein Konzept für die geplante Einführung 2007 des Bürgerhaushalts vorzustellen.

Der Bericht von Stadtkämmerer Dr. Barthel wird zur Kenntnis genommen.

Das schriftliche Konzept für die geplante Einführung 2007 des Bürgerhaushaltes liegt den Fraktionen vor.

14. Einzelhaushalt 2007

Antrag der Fraktion Grüne - 101.16.162 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, keinen Doppelhaushalt für die Jahre 2007/2008, sondern einen Einzelhaushalt für das Jahr 2007 aufzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner,

Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Grüne betr. Einzelhaushalt 2007 - 101.16.162 - ist **angenommen**.

15. Gemeinsame Volkshochschule von Stadt und Landkreis Kassel Vorlage des Magistrats

- 101.16.75 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einer künftigen gemeinsamen Erfüllung der Aufgaben gem. § 9 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der Weiterbildung im Lande Hessen (Hessisches Weiterbildungsgesetz - HWBG) in der Fassung vom 25. August 2001 durch die Stadt und den Landkreis Kassel zu.

Der Magistrat wird ermächtigt, diesbezüglich mit dem Landkreis Kassel eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach Maßgabe der §§ 24 Abs. 1 (erste Alternative) und 25 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBI. I S 307) abzuschließen.

Die Satzung der Gesamt-Volkshochschule der Stadt Kassel in der Fassung vom 23.02.1987 wird aufgehoben und verliert ihre Wirkung mit Ablauf des Tages vor Inkrafttreten der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

Der Landkreis Kassel wird ermächtigt, für die Volkshochschule eine Satzung mit Wirkung für das Gebiet der Stadt Kassel zu erlassen."

Änderungsantrag der SPD-Fraktion (A)

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Im 2. Absatz des Beschlusstextes der Magistratsvorlage wird das Wort "diesbezüglich" ersetzt durch die Worte:

"im Rahmen der in der Begründung genannten Eckpunkte"

Änderungsantrag der CDU-Fraktion (B)

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschlusstext der Magistratsvorlage wird um folgenden neuen letzten Absatz ergänzt:

"Vor Zustimmung im Lenkungsausschuss zu Fragen der Satzung und der Gebühren- und Entgeltordnung ist die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung einzuholen."

Stadtverordnete Dr. Wilde-Stockmeyer bringt für die Fraktion Kasseler Linke. ASG folgenden Änderungsantrag ein.

> Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG (C)

In den Beschluss wird der Satz aufgenommen:

"Die fusionsbedingt eingesparten Gelder stehen der vhs zur Verfügung."

Durch Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und CDU geänderter Antrag des Magistrats (D)

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einer künftigen gemeinsamen Erfüllung der Aufgaben gem. § 9 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der Weiterbildung im Lande Hessen (Hessisches Weiterbildungsgesetz - HWBG) in der Fassung vom 25. August 2001 durch die Stadt und den Landkreis Kassel zu.

Der Magistrat wird ermächtigt, im Rahmen der in der Begründung genannten Eckpunkte mit dem Landkreis Kassel eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach Maßgabe der §§ 24 Abs. 1 (erste Alternative) und 25 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBI. I S 307) abzuschließen.

Die Satzung der Gesamt-Volkshochschule der Stadt Kassel in der Fassung vom 23.02.1987 wird aufgehoben und verliert ihre Wirkung mit Ablauf des Tages vor Inkrafttreten der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

Der Landkreis Kassel wird ermächtigt, für die Volkshochschule eine Satzung mit Wirkung für das Gebiet der Stadt Kassel zu erlassen.

Vor Zustimmung im Lenkungsausschuss zu Fragen der Satzung und der Gebühren- und Entgeltordnung ist die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung einzuholen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim

den

Beschluss A

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Gemeinsame Volkshochschule von Stadt und Landkreis Kassel - 101.16.75 - ist **angenommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim

den

Beschluss B

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Gemeinsame Volkshochschule von Stadt und Landkreis Kassel - 101.16.75 - ist **angenommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss C

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG zum Antrag des Magistrats betr. Gemeinsame Volkshochschule von Stadt und Landkreis Kassel - 101.16.75 - ist **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

den

Beschluss D

Der durch Änderungsanträge der SPD- und CDU-Fraktion geänderte Antrag des Magistrats betr. Gemeinsame Volkshochschule von Stadt und Landkreis Kassel - 101.16.75 - ist **angenommen**.

16. Betreuungs- und Tarifordnung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Tagesbetreuung der Stadt Kassel (BTO)

Vorlage des Magistrats - 101.16.103 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Betreuungs- und Tarifordnung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Tagesbetreuung der Stadt Kassel (BTO) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung."

> Änderungsantrag der SPD-Fraktion (A)

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschlusstext wird um folgenden Absatz ergänzt: "Der Magistrat wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen vorzunehmen."

Durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderter Antrag des Magistrats (B)

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Betreuungs- und Tarifordnung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Tagesbetreuung der Stadt Kassel (BTO) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.

Der Magistrat wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen vorzunehmen."

Im Rahmen der Diskussion beantragt Stadtverordneter Boeddinghaus für die Fraktion Kasseler Linke. ASG die erneute Überweisung des Antrages in die Ausschüsse für

- Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen,
- Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung und
- Schule, Jugend und Bildung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung:

den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG auf erneute Überweisung des Antrages des Magistrats betr. Betreuungs- und Tarifordnung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Tagesbetreuung der Stadt Kassel (BTO) - 101.16.103 - in die zuständigen Ausschüsse ist **abgelehnt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG

den

Beschluss A

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage des Magistrats betr. Betreuungs- und Tarifordnung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Tagesbetreuung der Stadt Kassel (BTO) - 101.16.103 - ist **angenommen.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: --

den

Beschluss B

Der durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderte Antrag des Magistrats betr. Betreuungs- und Tarifordnung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Tagesbetreuung der Stadt Kassel (BTO) - 101.16.103 - ist **angenommen**.

17. Finanzierung des beitragsfreien Kindergartenjahres

Antrag der SPD-Fraktion - 101.16.175 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung Kassel begrüßt grundsätzlich die Absicht der Hessischen Landesregierung, das letzte Kindergartenjahr beitragsfrei zu stellen.

Die Finanzierung dieses Projektes aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs lehnt die Stadtverordnetenversammlung ab, da es sich bei diesem Geld nicht um zusätzliche Landesmittel handelt. Dadurch würde die Stadt Kassel 4,3 Millionen Euro verlieren.

Im Rahmen der Diskussion übernimmt Fraktionsvorsitzender Frankenberger die vorgeschlagenen Änderungen der Fraktion Grüne.

Geänderter Antrag der Fraktion der SPD

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung Kassel begrüßt grundsätzlich die Absicht der Hessischen Landesregierung, das letzte Kindergartenjahr beitragsfrei zu stellen und fordert die Landesregierung auf, zusätzliche finanzielle Mittel durch eine zweckgebundene Sonderzuwendung bereitzustellen.

Die Finanzierung dieses Projektes aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs lehnt die Stadtverordnetenversammlung ab, da es sich bei diesem Geld nicht um zusätzliche Landesmittel handelt. Dadurch würde die Stadt Kassel 4,3 Millionen Euro verlieren.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke. ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner,

Stadtverordnete Yilidirim

Ablehnung: CDU Enthaltung: --

den

Beschluss

Der geänderte Antrag der SPD-Fraktion betr. Finanzierung des beitragsfreien Kindergartenjahres - 101.16.175 - ist **angenommen**.

18. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/11 B "Holzgarten"
(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)

Vorlage des Magistrats

- 101.16.106 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/11 B "Holzgarten" für das Gebiet nordöstlich der Heinrich-Schütz-Allee und nordwestlich des Westfriedhofes und der Behandlung der Anregungen wird zugestimmt.

Folgender Anregung wird entsprochen:

Ziffer 1: Angelika Bergmann

Holzgarten 7 34134 Kassel

Folgender Anregung wird teilweise entsprochen:

Ziffer 2: Renate Rudolf

Holzgarten 3 34134 Kassel

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/11 B "Holzgarten" wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

den

<u>Beschluss</u>

Der Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/11 B "Holzgarten" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung) - 101.16.106 - ist **angenommen**.

Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/47 "Pariser Mühle" (Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung und Beschlussfassung als Satzung)

Vorlage des Magistrats - 101.16.107 -

Abgesetzt

20. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/50 "Brandaustraße" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung) Vorlage des Magistrats

- 101.16.108 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/50 "Brandaustraße" und der Behandlung der Anregungen wird zugestimmt.

Folgenden Anregungen wird entsprochen:

Ziffer 2: Zweckverband Raum Kassel

Ziffer 5: COOP 3, Architekten, Stadtplaner, Ingenieure

Folgenden Anregungen wird teilweise entsprochen:

Ziffer 3: Frauenbüro, kommunale Frauenbeauftragte

Ziffer 4: Umwelt- und Gartenamt - Untere Naturschutzbehörde

Folgender Anregung wird nicht entsprochen:

Ziffer 1: Deutsche Telekom AG, T-Com

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/50 "Brandaustraße" wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/50 "Brandaustraße" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung) - 101.16.108 - ist **angenommen**.

21. Bestellung des Aussiedlerbeauftragten

Antrag der CDU-Fraktion - 101.16.49 -

Aus Zeitgründen erfolgte kein Aufruf. Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

22. Umsetzung des Konzeptes zur Integration von Aussiedlern und Aussiedlerinnen

Antrag der Fraktion Grüne - 101.16.119 -

Aus Zeitgründen erfolgte kein Aufruf. Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

23. Räume und Postfach

Antrag der Stadtverordneten Yildirim, AUF-Kassel - 101.16.55 -

Aus Zeitgründen erfolgte kein Aufruf. Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

24. Netzbericht Trinkwasser und Abwasser

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG - 101.16.61 -

Aus Zeitgründen erfolgte kein Aufruf. Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

25. Infas Umfrage Flughafenneubau Calden

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG - 101.16.62 -

Aus Zeitgründen erfolgte kein Aufruf. Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

26. Planungsstand "Demographischer Wandel in Kassel"

Anfrage der Fraktion Grüne - 101.16.73 -

Aus Zeitgründen erfolgte kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

27. Einrichtung einer Stelle "Beauftragter für demographische Entwicklung"

Antrag der FDP-Fraktion - 101.16.74 -

Aus Zeitgründen erfolgte kein Aufruf. Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

28. Geplante Standorte für Mobilfunkanlagen

Antrag der Fraktion Grüne - 101.16.28 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Magistrat wird beauftragt, über die geplanten Standorte für künftig zu errichtende Mobilfunkanlagen die jeweiligen Ortsbeiräte zu informieren und diese an der Entscheidung über die endgültige Platzierung zu beteiligen. Ebenso soll die Erweiterung bestehender Anlagen mit Einrichtungen für zusätzliche Betreiber bzw. mit Einrichtungen für UMTS-Verbindungen mit den Ortsbeiräten abgestimmt werden."

> Geänderter Antrag der Fraktion Grüne (B)

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Magistrat wird beauftragt, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten über die geplanten Standorte für künftig zu errichtende Mobilfunkanlagen die jeweiligen Ortsbeiräte zu informieren und diese im Verfahren über die endgültige Platzierung zu beteiligen. Dies gilt auch für außerstädtische

Standorte an der Stadtgrenze, bei denen die Stadt Kassel im Rahmen einer Abstimmung beteiligt ist. Ebenso soll die Erweiterung bestehender Anlagen mit Einrichtungen für zusätzliche Betreiber bzw. mit Einrichtungen für UMTS-Verbindungen mit den Ortsbeiräten abgestimmt werden."

Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum geänderten Antrag der Fraktion Grüne (A)

Der geänderte Antrag der Stadtverordnetenfraktion Grüne soll wie folgt ergänzt werden:

Im ersten Satz wird nach "... im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten" die Worte **"insbesondere des Datenschutzes"** ergänzt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordnete Yilidim

Enthaltung: --

den

Beschluss A

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum geänderten Antrag der Fraktion Grüne betr. Geplante Standorte für Mobilfunkanlagen - 101.16.28 - ist **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

den

<u>Beschluss B</u>

Der geänderte Antrag der Fraktion Grüne betr. Geplante Standorte für Mobilfunkanlagen - 101.16.28 - ist **angenommen**.

29. Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 8. Fortschreibung Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 2. Fortschreibung

Vorlage des Magistrats - 101.16.34 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 8. Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von 197,3 Mio € und zum Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 2. Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von 165,8 Mio € auf der Basis des Entwurfs zum Haushaltsplan 2006 zu. Beide Programme sowie die Erläuterungen dazu werden Bestandteil dieses Beschlusses."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Programm über notwendige Sicherheitsund Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 8. Fortschreibung und Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 2. Fortschreibung - 101.16.34 - ist **angenommen**.

30. Maßnahmen zur Reduzierung der Feinstaubkonzentration Sanierung von Gebäuden im Bestand der Wohnungsbaugesellschaften Geänderter Antrag der SPD-Fraktion - 101.16.57 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, auf die Wohnungsbaugesellschaften in Kassel einzuwirken, dass die noch im Bestand befindlichen Feststoffheizungen in Gebäuden durch moderne emissionsarme Heizungsanlagen **oder durch einen Anschluss an Nah**-

oder Fernwärme ersetzt werden und die energetische Sanierung des Gebäudebestandes forciert wird.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -Enthaltung: --

den

Beschluss

Der geänderte Antrag der SPD-Fraktion betr. Maßnahmen zur Reduzierung der Feinstaubkonzentration/Sanierung von Gebäuden im Bestand der Wohnungsbaugesellschaften - 101.16.57 - ist **angenommen**.

31. Photovoltaik- und Solarthermieanlage auf der Multifunktionshalle Geänderter Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.58 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Sollte eine Multifunktionshalle in Kassel gebaut werden, wird der Magistrat der Stadt Kassel aufgefordert, sich beim Investor dafür einzusetzen, dass auf dem Dach der Multifunktionshalle eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung und eine solarthermische Anlage zur Warmwasserbereitung gebaut wird.

Energiemanagement mit Gebäudeleittechnik sollte ebenso berücksichtigt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: Stadtverordneter Boeddinghaus, Stadtverordnete Yildirim

den

Beschluss

Der geänderte Antrag der SPD-Fraktion betr. Photovoltaik- und Solarthermieanlage auf der Multifunktionshalle - 101.16.58 - ist **angenommen**.

32. Konzept einer wissenschaftlich fundierten Stadtgeschichte

Geänderter Antrag der SPD-Fraktion - 101.16.64 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Magistrat wird aufgefordert, für die Realisierung **eines** Konzeptes einer wissenschaftlich fundierten Stadtgeschichte umgehend einen Finanzierungsplan zu erarbeiten, in einer der nächsten Sitzungen im Kulturausschuss vorzustellen und einen Vorschlag für die Umsetzung des Finanzierungsplans zu machen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim

den

Beschluss

Der geänderte Antrag der SPD-Fraktion betr. Konzept einer wissenschaftlich fundierten Stadtgeschichte - 101.16.64 - ist **angenommen**.

33. Investitionen aus dem Programm über Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen sowie über Neu-, Umbau- und Erweitungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.81 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, alle Investitionen aus dem Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen und dem Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen jeweils an städtischen Gebäuden über einen Betrag in Höhe von 500.000 € in den jeweiligen fachlich zuständigen Ausschüssen - vor der Behandlung im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen - vorzustellen und zu beraten.

Der Antrag ist von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

34. Bereichsplan für den Rettungsdienstbereich Kassel, Fassung v. 08.12.2005

Vorlage des Magistrats - 101.16.85 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage 1 beigefügten Bereichsplan mit Wirkung zum 01.08.2006 für den Rettungsdienstbereich Kassel. Der bisherige Bereichsplan i.d.F. v. 01.09.2001 wird dadurch ersetzt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Bereichsplan für den Rettungsdienstbereich Kassel, Fassung v. 08.12.2005 - 101.16.85 - ist **angenommen**.

35. Jobticket Rathaus verbessern

Antrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG - 101.16.91 -

<u>Abgesetzt</u>

36. Bildung einer Arbeitsgruppe des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen "Städtische Werke AG"

Antrag der SPD-Fraktion - 101.16.102 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung richtet einen Unterausschuss des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu dem Thema"Beteiligungen der Stadt Kassel an den Städtischen Werken" ein."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG

den

Beschluss

Der Antrag der SPD-Fraktion betr. Bildung einer Arbeitsgruppe des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen "Städtische Werke AG" - 101.16.102 - ist **angenommen**.

Wegen Interessenwiderstreit verlässt Stadtverordneter Meil bei Behandlung des Tagesordnungspunktes 37 den Sitzungssaal.

37. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/39 "Messe- und Ausstellungshallen", 1. Änderung (Aufstellungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats - 101.16.105 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Für das Gebiet zwischen dem Industriegleis am Südrand der Fuldaaue, der B 83, der A 49 (Südtangente) und der Fulda soll gemäß § 12 Baugesetzbuch ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden.

Ziel des Bebauungsplanes ist es, gegenüber dem heutigen Planungsrecht die Erweiterung von Ausstellungsflächen zu ermöglichen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: Enthaltung:

den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/39 "Messe- und Ausstellungshallen", 1. Änderung (Aufstellungsbeschluss) - 101.16.105 - ist angenommen.

38. Formale Aufhebung des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. IV/36 "Kreuzung Westtangente/Wolfhager Straße" (Offenlegungsbeschluss) Vorlage des Magistrats

- 101.16.109 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der formalen Aufhebung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. IV/36 "Kreuzung Westtangente/Wolfhager Straße" wird zugestimmt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke. ASG, Stadtverordneter Häfner,

Stadtverordnete Yildirim

FDP Ablehnung: Enthaltung:

den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Formale Aufhebung des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. IV/36 "Kreuzung Westtangente/Wolfhager Straße" (Offenlegungsbeschluss) - 101.16.109 - ist angenommen.

Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/62 "Schlossäckerstraße" 39. (Aufstellungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats - 101.16.110 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Für das Gebiet in der Flur 3, Gemarkung Kirchditmold, das im Süden von der Christbuchenstraße, im Osten vom Bahndamm (Flurstück 93/57), im Norden vom Fußweg Flurstück 108/3 und im Westen von den Wege-Flurstücken 105/40 und 105/42 (Ostgrenze) sowie 102/73 und 261/72 (Westgrenze) begrenzt wird, soll gemäß § 30 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Ziel der Planung ist es, das vorhandene Wohngebiet bis zum Bahndamm zu erweitern. Die nordsüdliche Durchwegung soll gesichert werden.

Aufgrund § 46 Abs. 1 BauGB in der Fassung des EAG Bau vom 24.06.2004 (Bundesgesetzblatt I Seite 1359) wird zur Verwirklichung der Ziele des Bebauungsplanes die Umlegung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes angeordnet. Als Umlegungsstelle wird der Magistrat eingesetzt.

Die Umlegung ist gemäß § 56 BauGB durchzuführen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG

den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/62 "Schlossäckerstraße" (Aufstellungsbeschluss) - 101.16.110 - ist **angenommen**.

40. Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union für städtische Gebiete
- GI URBAN II 2000-2006 - Vorhaben "Eingangszone KulturBahnhof
Kassel"

Vorlage des Magistrats - 101.16.111 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Das Vorhaben "Eingangszone KulturBahnhof Kassel" wird auf der Grundlage des 1. Preisträgers des Realisierungswettbewerbes, der Arbeitsgemeinschaft Büro Lützow 7 / Berlin mit Ortner + Ortner Baukunst / Berlin und Planungsgruppe Nord / Kassel, im Rahmen der GI URBAN II 2000-2006 nach Maßgabe der Bereitstellung der kommunalen, landes- und europäischen Finanzierungsmittel im jeweiligen Haushaltsplan 2001 - 2006 der Stadt Kassel durchgeführt. Die inhaltlichen, finanziellen und zeitlichen Eckdaten sind im Vorhabenkonzept formuliert.

Die für die Durchführung des Vorhabens notwendigen Haushaltsmittel stehen bei der Investitionsnummer 6306320100, Sachkonto 051010001, Kostenstelle 630 00 104 zur Verfügung."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union für städtische Gebiete - GI URBAN II 2000-2006 - Vorhaben "Eingangszone KulturBahnhof Kassel" - 101.16.111 - ist **angenommen**.

41. KVV-Konzern

Änderung der Satzungen der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft Aktiengesellschaft und der Städtische Werke AG

Vorlage des Magistrats

- 101.16.115 -

<u>Abgesetzt</u>

42. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006; - Liste 3/2006 -

Vorlage des Magistrats

- 101.16.117 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 3/2006 enthaltene außerplanmäßige Aufwendung/ Auszahlung

im Ergebnishaushalt in Höhe von 195.000,00 €."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner,

Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006; - Liste 3/2006 - - 101.16.117 - ist **angenommen**.

43. Neugliederung Friedrich-Ebert-Straße

Antrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG - 101.16.121 -

<u>Abgesetzt</u>

44. Antrag der Heinrich-Schütz-Schule auf Umwandlung in eine "Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung " zum Schuljahr 2006/2007

Vorlage des Magistrats
- 101.16.126 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Umwandlung der Heinrich-Schütz-Schule in eine Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung zum Schuljahr 2006/07 wird zugestimmt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: -Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Antrag der Heinrich-Schütz-Schule auf Umwandlung in eine "Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung" zum Schuljahr 2006/2007 - 101.16.126 - ist **angenommen**.

45. Schulische Versorgung sehbehinderter Kinder in Hessen

Vorlage des Magistrats

- 101.16.127 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Beitritt der Stadt Kassel zur "Vereinbarung zur schulischen Versorgung sehbehinderter Kinder in Hessen bis zum Abschluss der Mittelstufe" sowie

die Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes im Bereich Schulen für Sehbehinderte an der Wilhelm-Lückert-Schule in Kassel."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: 4 Stadtverordnete der Fraktion Kasseler Linke. ASG

den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Schulische Versorgung sehbehinderter Kinder in Hessen - 101.16.127 - ist **angenommen**.

46. Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Kassel

Vorlage des Magistrats

- 101.16.124 -

<u>Abgesetzt</u>

Tagesordnung I

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 47 bittet Stadtverordnetenvorsteher Kaiser die anwesenden Gäste den Raum zu verlassen, da bereits die Beratung des Antrages auf Behandlung des Punktes in nicht öffentlicher Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen muss.

Nach Beratung und Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung gibt Stadtverordnetenvorsteher Kaiser in öffentlicher Sitzung bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 47. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau, - 101.16.123 - in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wird.

47. **Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau**Vorlage des Magistrats - 101.16.123 -

Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21.31 Uhr

Jürgen KaiserElke GastStadtverordnetenvorsteherSchriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 4. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Montag, 10.07.2006, 16.00 Uhr

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

<u>Präsidium</u>

Jürgen Kaiser, SPD Stadtverordnetenvorsteher

Hendrik Jordan, SPD Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Anke Bergmann, SPD Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Georg Lewandowski, CDU Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Helga Weber, Grüne Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



Dr. Rabani Alekuzei, SPD Stadtverordneter

Barbara Bogdon, SPD Stadtverordnete

Wolfgang Decker, SPD Stadtverordneter

Hannelore Diederich, SPD Stadtverordnete

Dr. Manuel Eichler, SPD Stadtverordneter

Uwe Frankenberger, SPD Fraktionsvorsitzender

Petra Friedrich, SPD Stadtverordnete

Christian Geselle, SPD Stadtverordneter

Elfi Heusinger von Waldegge, SPD Stadtverordnete

Valley Adamsin

Medoid

Mo filler

Dr. Bernd Hoppe, SPD Stadtverordneter Gabriele Jakat, SPD Stadtverordnete

Dr. Monika Junker-John, SPD Stadtverordnete

Ellen Lappöhn, SPD Stadtverordnete

Peter Liebetrau, SPD Stadtverordneter

Ernst Meil, SPD Stadtverordneter

Manfred Merz, SPD Stadtverordneter

Anja Penßler-Beyer, SPD Stadtverordnete

Heidi Reimann, SPD Stadtverordnete

Wolfgang Rudolph, SPD Stadtverordneter

Enrico Schäfer, SPD Stadtverordneter

Hannelore Schäfers, SPD Stadtverordnete

Dr. Günther Schnell, SPD Stadtverordneter

Elena Seewald, SPD Stadtverordnete

Harry Völler, SPD Stadtverordneter

Volker Zeidler, SPD Stadtverordneter

Friedhelm Alster, CDU Stadtverordneter

Michael Bathon, CDU Stadtverordneter

Dr. Maik Behschad, CDU Stadtverordneter

Bernd-Peter Doose, CDU Stadtverordneter

Corina Flashar, CDU Stadtverordnete

Dominique Kalb, CDU Stadtverordneter

Wolfram Kieselbach, CDU Stadtverordneter

Stefan Kortmann, CDU Stadtverordneter

Eva Kühne-Hörmann, CDU Fraktionsvorsitzende

Heike Mattern, CDU Stadtverordnete

Nicola Mütterthies, CDU Stadtverordnete

Dr. Michael von Rüden, CDU Stadtverordneter

Sandra Rudolph, CDU Stadtverordnete

Lutz Schmidt, CDU Stadtverordneter

Alfons Spitzenberg, CDU Stadtverordneter

Waltraud Stähling-Dittmann, CDU Stadtverordnete

Donald Strube, CDU Stadtverordneter

Johann Thießen, CDU Stadtverordneter

Klaus Weschbach, CDU Stadtverordneter

Dr. Norbert Wett, CDU Stadtverordneter

Dieter Beig, Grüne Stadtverordneter Wolfgang Friedrich, Grüne Stadtverordneter Elisabeth König, Grüne Elizabeth Stadtverordnete Anja Lipschik, Grüne Stadtverordnete Nicole Maisch, Grüne Stadtverordnete Ottmar Miles-Paul, Grüne Stadtverordneter Karin Müller, Grüne Fraktionsvorsitzende Dr. Klaus Ostermann, Grüne Stadtverordneter Gernot Rönz, Grüne Stadtverordneter Roswitha Rüschendorf, parteilos Stadtverordnete Petra Aulepp-Wulff, Kasseler Linke.ASG Stadtverordnete Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke. ASG Stadtverordneter Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG Fraktionsvorsitzender Nico Weinmann, Kasseler Linke.ASG Stadtverordneter Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke. ASG Stadtverordnete Heidrun Goebel-Feußner, FDP Stadtverordnete André Lippert, FDP Stadtverordneter Frank Oberbrunner, FDP Fraktionsvorsitzender

Gisela Schmidt, FDP Stadtverordnete

Bernd Wolfgang Häfner, FWG Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel Stadtverordnete

<u>Ausländerbeirat</u>

Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats

Magistrat

Bertram Hilgen, SPD Oberbürgermeister

Thomas-Erik Junge, CDU Bürgermeister

Dr. Jürgen Barthel, SPD Stadtkämmerer

Anne Janz, Grüne Stadträtin

Norbert Witte, CDU Stadtbaurat

Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG Ehrenamtlicher Stadtrat

Brigitte Bergholter, SPD Ehrenamtliche Stadträtin

Jürgen Blutte, Grüne Ehrenamtlicher Stadtrat

Heinz-Gunter Drubel, FDP Ehrenamtlicher Stadtrat

Esther Haß, SPD Ehrenamtliche Stadträtin

Bärbel Hengst, CDU Ehrenamtliche Stadträtin

Hermann Kirchberg, CDU Ehrenamtlicher Stadtrat

Anita Mahrt, CDU Ehrenamtliche Stadträtin

Annett Martin, Grüne Ehrenamtliche Stadträtin

Dirk-Ulrich Mende, SPD Ehrenamtlicher Stadtrat

Hans-Jürgen Sandrock, SPD Ehrenamtlicher Stadtrat

Heinz Schmidt, CDU Ehrenamtlicher Stadtrat

Hajo Schuy, SPD Ehrenamtlicher Stadtrat

Schriftführung

Elke Gast, Schriftführerin

Edith Schneider, Schriftführerin

Bärbel Seitz, Schriftführerin Dist. L.

of Tunglewood

E. Just

Seite 6

Zusammenstellung von Einzelanträgen auf Bewilligung über - und außerplanmäßiger Aufwendungen bzw. Auszahlung

hier: Liste 3/2006

1. Ergebnishaushalt

		Empfangende Seite				Deckende Seite		
Nr.	Dez.	Teil-HH	Kostenstelle	Sachkonto	Betrag	Teil-HH	Kostenstelle	Sachkonto
1	-V-	51003	510 00 212	784 362 900	195.000,00	20000	900 02 001	636 000 000

195.000,00

jen

Betrag

195.000,00